

Anregungen zur Gestaltung schülerzentrierter, materialgestützter Unterrichtsphasen

Ich-Du-Wir

Beschreibung der Methode

Die Methode „Ich-Du-Wir“ ist – unabhängig vom Ziel des Unterrichts (Erarbeitung, Wiederholung, Übung oder Vertiefung) – insbesondere für die Bearbeitung von Aufgaben geeignet, die ein gewisses Maß an Offenheit besitzen (z. B. Aufgaben, die verschiedene Lösungswege oder gar verschiedene Lösungen ermöglichen).

Allgemeine Hinweise Die Methode „Ich-Du-Wir“ ist in drei Phasen gegliedert. Die Dauer jeder dieser Phasen sollte vor Beginn der Arbeit festgelegt und den Schülerinnen und Schülern mitgeteilt werden.

Während der Arbeit empfiehlt es sich, das Ende jeder Phase kurz vorher anzukündigen, um den Schülerinnen und Schülern zu ermöglichen, einen begonnenen Gedankengang ggf. abzuschließen.

Methodischer Ablauf

1 „Ich-Phase“ Während der „Ich-Phase“ beschäftigt sich jede Schülerin und jeder Schüler alleine und selbständig in Ruhe mit einer vorgegebenen Aufgabenstellung. Auf die strikte Einhaltung dieser Vorgabe sollte unbedingt geachtet werden.

Um sich möglichst gut auf den in der „Du-Phase“ stattfindenden Austausch zur Lösung der Aufgaben vorzubereiten, werden Notizen angefertigt; eine vollständige Lösung der Aufgaben muss in der „Ich-Phase“ nicht unbedingt erreicht werden.

2 „Du-Phase“ Während der „Du-Phase“ tauschen sich die Schülerinnen und Schüler – falls möglich jeweils zu zweit – mit dem Ziel einer Lösung der vorgegebenen Aufgaben aus; Ergebnisse oder offene Fragen werden festgehalten. In der Regel bietet sich die Zusammenarbeit jeweils zweier Banknachbarn an.

3 „Wir-Phase“ Während der „Wir-Phase“ werden die Ergebnisse der „Du-Phase“ im Klassenverband gemeinsam besprochen. Dabei können von einem Paar oder von mehreren Paaren die jeweiligen Ergebnisse präsentiert und mit den Ergebnissen der anderen verglichen werden. Etwaig vorhandene oder grundsätzlich mögliche Fehlvorstellungen sollten dabei aufgegriffen werden – die Schülerinnen und Schüler sollten die Möglichkeit erhalten, sich mit diesen konstruktiv auseinanderzusetzen. Wichtige Ergebnisse der „Wir-Phase“ können abschließend ggf. gemeinsam formuliert und festgehalten werden.